

[Druckversion](#)[Kontakt](#)[Impressum](#)[Datenschutz](#)[Login](#)[Startseite](#) [Unsere Gemeinde](#) [Rathaus und Bürgerservice](#) [Gewerbe und Wirtschaft](#)[Leben und Wohnen](#) [Freizeit und Vereine](#)[Geschichte](#)Sie sind hier: : [Startseite](#) | [Unsere Gemeinde](#) | [Geschichte](#)[› Grußwort
Bürgermeister](#)[› Gemeindliche
Gremien](#)[› Ortsbeiräte/Ortschaften](#)[› Ortslandwirte](#)[› Gemeindewirtschaft](#)[› Wahlergebnisse](#)[› Ortsplan](#)[› Geschichte](#)[› Wappen der
Gemeinde](#)

Geschichte

Mittelalter und frühe Neuzeit

Der Name Neuhof (lat. Nova Curia, mhd. Nuwenhof) wurde 1239 zum ersten Mal genannt. Er stammt von der Adelsfamilie von Neuhof (lat. de nova curia) bzw. von dem gleichnamigen Wasserschloss der Fuldaer Fürstbäbte, das ursprünglich als Burg errichtet wurde. Einzelne Vertreter der Familie von Neuhof waren vermutlich Burgmannen. Um das Jahr 1250 ließ Fürstbist Heinrich IV. von Erthal (1249–1261) das Schloss Neuhof mit neuen Mauern, Zäunen und Gräben befestigen.

Neben Neustadt (erstmals 1282 erwähnt) und Ellers (erstmals 1486 erwähnt) entstand in der Nähe des Schlosses die Siedlung Opperz (erstmals 1326 erwähnt).

Das Wasserschloss wurde allmählich Mittelpunkt eines Verwaltungsbezirks im alten Gericht Flieden. Besonders in Zeiten, als in Fulda die Pest herrschte (beispielsweise in den Jahren 1597 und 1611), zogen sich Regierung und Kanzlei des Hochstifts Fulda auf das Schloss Neuhof zurück.

Sichtbarer alter Belag der Via Regia zwischen Neuhof-Ellers und Fulda – heute wieder Teil des Jakobswegs Richtung Frankfurt

Historische Straßen

Die Ortsteile der heutigen Gemeinde Neuhof lagen im Mittelalter an der Wegkreuzung der beiden Altstraßen Via Regia (alte Königsstraße oder

Reichsstraße von Frankfurt am Main nach Leipzig, auch Alte Heerstraße genannt) und Antsanvia (Handelsstraße von Mainz nach Eisenach, auch Alte Straße genannt).

An den Verlauf der Via Regia erinnern heute entsprechende Hinweisschilder mit der Aufschrift „Des Reiches Straße“.

Entlang der Via Regia zwischen Fulda und Frankfurt am Main verlief zudem ein Jakobsweg, der 2008 wieder eröffnet wurde.

20. Jahrhundert

Entstehung der Gemeinde Neuhof

Der Hauptort der Gemeinde Neuhof wurde mit Verfügung des Kasseler Regierungspräsidenten vom 15. November 1928 aus den vormals selbstständigen Gemeinden Ellers, Neustadt und Oppertz gebildet.

Eingemeindungen

Zum 1. Januar 1972 wurde Neuhof im Rahmen der Gebietsreform in Hessen mit den bis dahin ebenfalls selbstständigen Gemeinden Dorfborn, Giesel, Kauppen und Tiefengruben zur Großgemeinde Neuhof zusammengefasst. Durch Gesetz mit Wirkung vom 1. August 1972 kamen schließlich noch Hattenhof, Hauswurz und Rommerz hinzu.

Kontakt:

Tel: 06655 970-0

Fax: 06655 970-50

E-Mail: info@nhf.de

Sprechzeiten:

- **Mo, Di, Do, Fr:** 08:00 bis
12:00 Uhr

- **Mi:** 15:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerbüro zusätzlich:

- **Mi und Do:** 15:00 bis 19:00
Uhr